



Begrüßung & Impuls

9:00-9:30

Eva Kreienkamp | CEO | Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

	Daten & Mobilität	Nutzer:innen & Mobilität	Raum & Mobilität	Services & Mobilität	Technologie & Mobilität
9:30-10:20 Session 01/	<p>Wie können wir Bewegungsdaten besser verstehen und nutzen?</p> <p><i>Anita Graser Scientist Austrian Institute of Technology (AIT)</i></p>	<p>Wie lassen sich die Erfolgsstrategien der Berliner Verkehrswende auf andere Regionen übertragen?</p> <p><i>Prof. Dr. Sophia Becker Professorin Technische Universität Berlin</i></p> <p>Education Partner:in </p>	<p>Wie kann ich die Mobilitätswende auf der kommunalen Ebene erfolgreich und lustvoll voranbringen?</p> <p><i>Doris Bäumer Expert Mobility and Transport Zukunftsnetz Mobilität NRW</i></p>	<p>Wie können Lastenräder die Citylogistik relevant entlasten?</p> <p><i>Carina Heinz Key-Account-Manager & New Business Development Difu / Velotaxi</i></p>	<p>Wie verändert die Technologie Computer Vision unsere Sichtweise auf Mobilität?</p> <p><i>Ines Opaska Unterabteilungsleiterin Algorithmen @ Smart.Production:Lab Volkswagen AG</i> <i>Daniela Eißfeld Programm Manager Computer Vision @ Data:Lab Volkswagen AG</i></p>
10:20-10:30	Pause & Session-Ankündigungen				
10:30-11:20 Session 02/	<p>Wie setze ich eigenständig mein Datenmanagement auf?</p> <p><i>Mariel Sousa Policy Advisor Think Tank iRights.Lab</i> <i>Stina Lohmüller Policy Advisor Think Tank iRights.Lab</i></p>	<p>How to make mobility more accessible and inclusive?</p> <p><i>Sandra Witzel CMO & Executive Board Member SkedGo</i> <i>Elizabeth Chee Business strategy consultant EC Consulting</i></p>	<p>Wie kann ein Projekt zum autonomen Fahren konkret umgesetzt werden?</p> <p><i>Jochen Benz Head of Key Account Management & Business Development ZF Mobility Solutions GmbH</i></p>	<p>Wie verändern wir unsere Mobilitätskultur?</p> <p><i>Isabel Eberlein Geschäftsführende Gesellschafterin Velokonzert GmbH</i></p>	<p>Wie können die Anforderungen von Kundinnen in die männlich dominierte Fahrzeugentwicklung einfließen?</p> <p><i>Nina Thiele Projektleiterin im Produkt Marketing für Performance und Customer Synthesis Opel GmbH</i></p>
11:20-11:30	Pause & Session-Ankündigungen				

	Daten & Mobilität	Nutzer:innen & Mobilität	Raum & Mobilität	Services & Mobilität	Technologie & Mobilität
11:30-12:20 Session 03/	<p>How can real #seamlesmobility be sovereign, European and OS Free?</p> <p><i>Ghazaleh Koohestanian I Founder I Re2you GmbH</i></p>	<p>How to get rid of mobility poverty?</p> <p><i>Dr. Massimo Moraglio I Senior Researcher I Technische Universität Berlin</i></p> <p>Education Partner:in </p>	<p>Wie kann die Straße zur Aufenthaltsfläche werden?</p> <p><i>Dr. Julia Jarass I Projektleiterin & stv. Leiterin der Forschungsgruppe EXPERI I DLR</i></p>	<p>Wie funktioniert das Auto-Abo als innovatives Geschäftsmodell?</p> <p><i>Dr. Veronika von Heise-Rotenburg I EU Finance Director I Cazoo</i></p>	<p>Wie kann eine automatisierte Fahrfunktion abgesichert werden und warum ist das so schwierig?</p> <p><i>Maïke Scholtes I Wissenschaftliche Mitarbeiterin I Institut für Kraftfahrzeuge - RWTH Aachen University</i></p>
12:20-12:30	Yoga@WiM Winter School I Dr. Gaby Beckmann I Yoga mit Fokus				
12:30-13:30 Mittagspause	Pause & Networking				
13:30-14:20 Session 04/	<p>Wie kommt die Blockchain vom Hype zur Anwendung in Logistik und Personenverkehr?</p> <p><i>Katja Schechtner I Research Fellow I MIT</i></p>	<p>Wie lassen sich Menschen besser verstehen, damit die Mobilität nachhaltiger wird?</p> <p><i>Dr. Elisabeth Oberzaucher I Vice President I International Society for Human Ethology</i></p>	<p>Wie gestalte ich die Governance von öffentlichen (Verkehrs-)Räumen?</p> <p><i>Dr. Angela Jain I Stellv. Projektleitung Smart City, Dozentin MBA Sustainable Mobility Management I Senatskanzlei Berlin, TU Berlin</i></p> <p>Education Partner:in </p>	<p>Wie kann ein Nischenprodukt wie der ÖBB Nightjet zum tragfähige Geschäftsmodell werden und was gilt es dabei zu beachten?</p> <p><i>Karin Fest I Head of New Rail Business I ÖBB Personenverkehr AG</i></p>	<p>Wie werden in Zukunft Autos, Trucks und Flugzeuge angetrieben?</p> <p><i>Martin Scheufens I Wissensredakteur I Gruner + Jahr, Magazine "Geo" & "P.M."</i></p>
14:20-14:30	Pause & Session-Ankündigungen				
14:30-15:20 Session 05/	<p>Wie können Daten genutzt werden, um On-Demand Verkehre „richtig“ aufzusetzen?</p> <p><i>Victoria Markewitz I Business Development Principal I Via - On-Demand Transit</i></p>	<p>How to plan mobility for older adults in a kawaii way?</p> <p><i>Sandra Phillips I Shared Mobility Architect, Founder and CEO I movmi</i> <i>Azarel Chamorro I Smart Mobility Lead I Mirai Share</i></p>	<p>Wie muss der Raum für eine inklusive Mobilität gestaltet werden?</p> <p><i>Stefan Carsten I Futurist & Urbanist</i></p>	<p>Wie können Tarifkonzepte helfen, die Nachfragekrise im ÖPNV zu überwinden?</p> <p><i>Wiebke Preuss I Senior Consultant I civity Management Consultants</i></p>	<p>Wie können wir Antriebe auf der Schiene noch grüner gestalten?</p> <p><i>Özlem Tosun I Project Manager - Hydrogen Infrastructure for Fuel Cell Trains A I Cell Trains Alstom</i></p>
15:20-15:30	Pause & Session-Ankündigungen				

	Daten & Mobilität	Nutzer:innen & Mobilität	Raum & Mobilität	Services & Mobilität	Technologie & Mobilität
15:30-16:20 Session 06/	<p>Wie sichert datengestützte Bürger*innenbeteiligung in Mobilitätsvorhaben bedarfsgerechte und breit akzeptierte Lösungen?</p> <p><i>Sina Marx Beraterin Lots* GmbH</i> <i>Marianne Großmann Beraterin Lots* GmbH</i></p>	<p>Wie kann Mobilität gendergerecht gestaltet werden?</p> <p><i>Cathleen Schöne Wissenschaftliche Mitarbeiterin Technische Universität Ilmenau</i></p>	<p>Wie kann ich eine Förderung für Mobilitätsprojekte erfolgreich beantragen?</p> <p><i>Dr. Stefanie Wolff Programm Managerin Elektromobilität NOW GmbH</i></p>	<p>Wie wird aus dem Hype-Thema Mobilitätsbudget ein echter Game Changer?</p> <p><i>Sylvia Lier Mobilitätsexpertin ex-CEO von Deutsche Bahn Connect GmbH</i></p>	<p>Wie kann Bahn fahren zum Erlebnis werden?</p> <p><i>Carsten Hutzler Projektleiter Onboard Experience 2030 DB Fernverkehr AG</i></p>
16:20-17:00 Verabschiedung	Abschluss des Mobility Days & Networking				



Begrüßung & Impuls

9:00-9:30

Dr. Sigrid Nikutta | Vorstandin Güterverkehr DB AG / Vorstandsvorsitzende der DB Cargo AG

	Deine Haltung	Deine Werkzeuge	Deine Vorbilder	Dein Unternehmen	Deine Karriere
9:30-10:20 Session 01/	<p>Wie man aus Trümmern ein Schloss baut?</p> <p><i>Dörte Maack Moderatorin, Coach und Rednerin </i></p>	<p>Wie können wir mit Design Thinking Mobilitätskonzepte revolutionieren?</p> <p><i>Jana Janze Senior Managerin PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC)</i></p>	<p>Im Tandem fährt es sich schneller – wie wird Shared Leadership für Unternehmen und Mitarbeiter zum Erfolgsmodell?</p> <p><i>Dr. Anna-Katharina Schröder Dorothe Gasse Head of OPS Commercial Activities Flight Operations Deutsche Lufthansa AG</i></p>	<p>Wie kann ein standardisierter Datenschutz Projekte vor dem Scheitern bewahren?</p> <p><i>Katharina te Heesen Syndikusrechtsanwältin, Kanzleihinhaberin Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Kompetenzzentrum Digitalisierung NRW (KC D)</i></p>	<p>Wie kannst du erfolgreich dein Gehalt verhandeln?</p> <p><i>Ljubow Chaikewitch Gründerin & Geschäftsführerin FRAU VERHANDELT</i></p>
10:20-10:30	Pause & Session-Ankündigungen				
10:30-11:20 Session 02/	<p>Wie wir bei Diversity & Inclusion ein Teil der Lösung werden können statt Teil des Problems zu sein?</p> <p><i>Robert Franken Digital & Diversity Consultant Robert Franken - Digitale Potenzialentfaltung</i></p>	<p>Wie präsentiere ich mich authentisch und stilsicher?</p> <p><i>Kerstin Golla Inhaberin Typberatungsagentur Stilvermögen</i></p>	<p>Wie werde ich Unternehmerin, Aufsichtsrätin und Buchautorin?</p> <p><i>Fränzi Kühne Unternehmerin, Aufsichtsrätin und Speakerin</i></p>	<p>Wie gründet man ein Startup und wo fängt man an?</p> <p><i>Susanne Eidmann Founder & CEO cluuv GmbH</i></p>	<p>Wie kannst Du sichtbar(er) werden und Dich dabei trotzdem wohl fühlen?</p> <p><i>Verena Bender Personal Branding Coach und Podcast-Host „Be your Brand“</i></p>
11:20-11:30	Pause & Session-Ankündigungen				
11:30-12:20 Session 03/	<p>Wie kann ich selbstsicher mit diskriminierenden Sprüchen und Situationen umgehen?</p> <p><i>Ines Kawgan-Kagan Geschäftsführerin und Gründerin AEM Accessible Equitable Mobility GmbH</i></p>	<p>Wie präsentiere ich vor Publikum, on- und offline?</p> <p><i>Dorothee Gelmar Moderatorin</i></p>	<p>Wie sehen die Checklisten von Menschen mit Einschränkungen aus, bevor sie das Haus verlassen?</p> <p><i>Anastasia Umrik Autorin, Coach & Rednerin</i></p>	<p>Wie kannst Du Deiner Leidenschaft folgen ohne zu gründen?</p> <p><i>Theresa Ohm User Experience Lead des InnovationsClusters DB Reisendeninformation</i></p>	<p>Wie beeinflusst Dein Selbstbild eine erfolgreiche Karriere?</p> <p><i>Silvina Molkenthin Junior Partnerin CAPITALENT GmbH</i></p>

12:20-12:30

Yoga@WiM Winter School | Dr. Gaby Beckmann | Yoga mit Fokus

	Deine Haltung	Deine Werkzeuge	Deine Vorbilder	Dein Unternehmen	Deine Karriere
12:30-13:30	Mittagspause			Pause & Networking	
13:30-14:20	Session 04/ Wie gehe ich mit Machtspielchen von Vorgesetzten und Kollegen um?	Wie setzt Du echtes Selbstmanagement ein? <i>Sabiene Döpfner Inhaberin SOCIAL DESIGN Unternehmen gut beraten</i>	Wie erfasse ich mein persönliches Karriereziel? <i>Anne Rethmann Geschäftsführerin Finanzen Die Autobahn GmbH des Bundes</i>	Wie können wir Unternehmen menschenzentrierter gestalten? <i>Doris Leinen Corporate Culture Lead DB Systel</i>	Wie kannst Du beruflich von Mentoring profitieren? <i>Nathalie Krahé Inhaberin Krahé Beratung</i>
14:20-14:30				Pause & Session-Ankündigungen	
14:30-15:20	Session 05/ Wie profitierst du von den Erfolgen anderer – ganz ohne Ellenbogentaktik?	Wie gelingt effektive Führung in der neuen Arbeitswelt – mit und ohne disziplinarische Verantwortung? <i>Anja Hingst Senior Managerin Training Programs TAM Akademie GmbH</i>	Wie werde ich Aktivist:in? <i>Marion Tiemann Verkehrs- und Klimakampagnerin Greenpeace</i>	Wie baue ich ein Frauennetzwerk in meinem Unternehmen auf? <i>Julia Schlenker komm. Sachgebietsleitung Telekommunikations- und IP-Netze Berliner Verkehrsbetriebe Anna-Lena Schmidt Projektleitung Unternehmensentwicklung Berliner Verkehrsbetriebe</i>	Wie gestaltest Du Dein Netzwerk aktiv und findest Dich darin wieder? <i>Jenny Junghanns-Moll General Manager HR & Corporate Services Mitsubishi Motors in Deutschland Carmen Wegner Autorin, Speaker, Trainerin / Doktorandin Philipps-Universität Marburg</i>
14:20-14:30				Pause & Session-Ankündigungen	
15:30-16:20	Session 06/ Wie reagierst Du in Konfliktsituationen souverän?	Wie Du aus eigener Kraft resilient und stark wirst? <i>Susanne de Jesus Oliveira Geschäftsführerin Stilbruch - Werkstatt für nachhaltiges Training und Coaching</i>	Wie wir Women in Mobility aufbauen und es schaffen, die Energie im Netzwerk zu halten? <i>Anke Erpenbeck, Dr. Sophia von Berg, Coco Heger-Mehnert Gründerinnen Women in Mobility</i>	Wie funktioniert das Home Office steuerlich – im In- und Ausland? <i>Carla Scholle Senior Manager Corporate Tax Services KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</i>	Wie Du Dich traust Deine persönliche Karriere zu beginnen? <i>Katharina Bieker Fachbereichsleiterin Personalrekrutierung und -qualifizierung Giuseppina Genduso Sachgebietsleiterin Rekrutierung und Personalmarketing Verkehrsgesellschaft Frankfurt</i>
16:20-17:00	Verabschiedung			Abschluss des Empowerment Days & Networking	

Eröffnung Mobility Day mit Impuls	<i>Eva Kreienkamp</i>	Eva Kreienkamp, CEO der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) eröffnet den Mobility Day der WiM Winter School mit einem kurzen Impulsvortrag.
Wie können wir Bewegungsdaten besser verstehen und nutzen?	<i>Anita Graser</i>	Anita Graser, Wissenschaftlerin am Austrian Institute of Technology (AIT), bringt euch bei, wie ihr Bewegungsdaten besser versteht und besser nutzen könnt. Sie zeigt euch, worauf es bei Datenquellen und Stichprobe ankommt und gibt euch Werkzeuge an die Hand, mit der ihr eure Datensätze bereinigt, visualisiert und analysiert. Außerdem stellt sie euch MovingPandas vor: eine nutzerfreundliche Python-Bibliothek zur interaktiven Analyse von Bewegungsdaten.
Wie setze ich eigenständig mein Datenmanagement auf?	<i>Mariel Sousa</i>	Mariel Sousa und Stina Lohmüller, beide Policy Advisor bei iRights.Lab erklären euch, wie ihr eigenständig ein Datenmanagement aufsetzt. Beide sind im Projekt „Move Mobility“ tätig, welches die Begleitforschung für das BMVI Förderprogramm mFUND umsetzt. Sie vermitteln euch ein grundlegendes Verständnis von Data Governance und den Kernelementen Datenschutz, Datenethik und Datenqualität. Sie zeigen euch, dass Datenmanagement auch und gerade in der Mobilität der Grundbaustein innovativer Projekte und digitaler Geschäftsmodelle ist und geben euch eine Roadmap für die Erhebung, Haltung und Verarbeitung von Daten an die Hand.
How can real #seamlessmobility be sovereign, European and OS Free?	<i>Ghazaleh Koohestanian</i>	Ghazaleh Koohestanian ist Gründerin und CEO der Re2you GmbH. Sie hat bei Nokia Technologies in Beijing und bei Google Family im Bereich Produktentwicklung gearbeitet und brennt für digitale Innovationen. In ihrem Workshop lernt ihr, wie eigenständige seamless Mobility in Europa Realität werden kann. Sie erklärt euch, welche Strategien und Technologien ihr braucht, um eure digitalen Bestrebungen auf eigene Füße zu stellen und Geschäftsmodelle zu entwickeln. Bei ihr lernt ihr, welche Benefits ihr aus dem zieht, was ihr heute schon tut und welche Geschäftsmodelle und MVPs technisch überholt sind. Und natürlich, wie ihr eure Kunden individuell „digital abholt“.
Wie kommt die Blockchain vom Hype zur Anwendung in Logistik und Personenverkehr?	<i>Katja Schechtner</i>	Katja Schechtner ist - unter anderem - Stadtforscherin am MIT in Boston. Sie entwickelt Strategien und Technologien, die unsere Städte in Bewegung halten. Bei der WiM Winter School referiert sie darüber, wie die Blockchain-Technologie auch in Logistik und Personenverkehr zur Anwendung kommt. Sie erklärt euch, bei welchen Anwendungen Blockchain sinnvoll ist und welchen Einfluss die Technologie auf den Logistikverkehr und Mobility as a Service-Angebote haben kann.
Wie können Daten genutzt werden, um On-Demand Verkehre „richtig“ aufzusetzen?	<i>Victoria Markewitz</i>	Victoria Markewitz ist Teil des europäischen Business Development Teams von Via Transportation. Bei der #WiMwinterschool erklärt sie euch, wie ihr Daten nutzt, um On-Demand Verkehre richtig aufzusetzen. Bei ihr lernt ihr, welche Technologie für welchen Anwendungsfall geeignet ist. Außerdem erklärt sie euch, woran ihr vor der Implementierung denken müsst und welche Kriterien On-Demand-Verkehre erfolgreich machen.
Wie sichert datengestützte Bürger*innenbeteiligung in Mobilitätsvorhaben bedarfsgerechte und breit akzeptierte Lösungen?	<i>Sina Marx Marianne Großmann</i>	Die diesjährige Spekaer:innen Wildcard ging an Sina Marx und Marianne Großmann, Beraterinnen bei der Lots* GmbH. Die Expertinnen für strategische Kommunikation und Beteiligung sprechen mit euch darüber, wie Bürger*innenbeteiligung für bessere Projektergebnisse sorgt und gleichzeitig Zeit- und Kostenrahmen sichert. Sie geben euch Tipps, welche Tools es für die Datenerhebung und -auswertung gibt und bringen euch bei, wie ihr Beteiligungsformate zielführend konzipiert und einsetzt.
Wie lassen sich die Erfolgsstrategien der Berliner Verkehrswende auf andere Regionen übertragen?	<i>Prof. Dr. Sophia Becker</i>	Sophia Becker ist Professorin für Nachhaltige Mobilität und transdisziplinäre Forschungsmethoden an der Technischen Universität Berlin und Forschungsgruppenleiterin am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) Potsdam. Bei ihr lernt ihr, wie sich die Erfolgsstrategien der Berliner Verkehrswende auf andere Regionen übertragen lassen. Sie vermittelt euch, wie ihr Netzwerke mit wichtigen Akteuren aufbaut, deren Handlungsspielräume nutzt und bei ihnen Verständnis für die unterschiedlichen Denkweisen weckt. Diese Session verdanken wir unserer Education Partner:in, der Technischen Universität Berlin im Fachgebiet ArTe (Arbeitslehre/Technik und Partizipation) am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre.

How to make mobility more accessible and inclusive?	<i>Sandra Witzel</i>	How to make mobility more accessible and inclusive? This is the topic of the english session by Elizabeth Chee, Business Strategy Consultant at EC Consulting and Sandra Witzel, Chief Marketing Officer & Board Member at SkedGo. Elizabeth has two decades of international management and industry experience in cloud services, digital health and MaaS. Sandra has almost two decades of marketing experience, with a major focus on technology-based, disruptive and fast-growing businesses. The two will discuss with you what it truly means to have accessible and inclusive mobility and address gaps, challenges and improvements in the future of accessible and inclusive mobility. You will get to know three best-in-class inclusive mobility case studies in Asia, Europe and USA.
How to get rid of mobility poverty?	<i>Dr. Massimo Moraglio</i>	Dr. Massimo Moraglio ist Senior Researcher an der TU Berlin. Erspricht mit euch über den Zusammenhang zwischen Armut und Mobilität. In seiner englischsprachigen Session beantwortet er die Frage: How to get rid of mobility poverty? Ihr erfahrt mehr über geografischen Gegebenheiten und die sozioökonomische(n) Landschaft(en), das Konzept der Verkehrsarmut, die Feldforschung sowie Konflikte zwischen Nachhaltigkeitszielen und sozialer Ausgrenzung. Diese Session verdanken wir unserer Education Partner:in, der Technischen Universität Berlin im Fachgebiet ArTe (Arbeitslehre/Technik und Partizipation) am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre.
Wie lassen sich Menschen besser verstehen, damit die Mobilität nachhaltiger wird?	<i>Dr. Elisabeth Oberzaucher</i>	Elisabeth Oberzaucher ist wissenschaftliche Direktorin am Forschungsinstitut Urban Human an der Universität Wien. In ihrer Session erläutert sie, wie wir Menschen und ihr Verhalten besser verstehen können, um das Ziel einer nachhaltigen Mobilität zu erreichen. Mit einer evolutionsbiologischen Perspektive zeigt Elisabeth auf, dass der direkte Weg oft nicht der beste ist und für Mobilität nicht perfekte, sondern passende Lösungen gebraucht werden.
How to plan mobility for older adults in a kawaii way?	<i>Sandra Phillips</i>	The workshop of Sandra Phillips and Chamorro Azarel is called: "How to plan mobility for older adults in a kawaii way?" Sandra is Shared Mobility Architect, Founder and CEO of movmi, Azarel Chamorrois Smart Mobility Lead at Mirai Share. The two will share their experiences and case studies from East to West and describe the current status quo of elderly adults and transportation in Japan and Canada. During the session you will discuss the diversity of this demographic group and how their needs can be fulfilled.
Wie kann Mobilität gendergerecht gestaltet werden?	<i>Cathleen Schöne</i>	Cathleen Schöne, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Ilmenau diskutiert mit euch, was eigentlich gendergerecht im Mobilitätskontext bedeutet und wie ihr Mobilität gendergerecht gestalten könnt. Dafür stellt sie euch die tinngo_deutschland Smart Indicators vor, mit denen ihr Mobilitätsangebote bewerten könnt. Außerdem stellt sie euch Gender- und Diversity-Challenges samt nützlichem Fahrgast-Tool vor.
Wie kann ich die Mobilitätswende auf der kommunalen Ebene erfolgreich und lustvoll voranbringen?	<i>Doris Bäumer</i>	Doris Bäumer vom Zukunftsnetz Mobilität NRW setzt sich für nachhaltige Mobilitätsentwicklung ein und stellt euch vor, wie sich die Mobilitätswende auch auf der kommunalen Ebene erfolgreich voranbringen lässt. Bei ihr lernt ihr, Experimente zu wagen, wie ihr die richtigen Verbündeten für euer Vorhaben findet und welche Leitbilder Städte und Kommunen benötigen.
Wie kann die Straße zur Aufenthaltsfläche werden?	<i>Dr. Julia Jarass</i>	Dr. Julia Jarass ist Projektleiterin und stv. Leiterin der Forschungsgruppe EXPERI am Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Mit ihr diskutiert ihr, wie die Straße zur Aufenthaltsfläche werden kann. Sie spricht mit euch über die autozentrierte Stadt, diskutiert die existierenden Beispiele für Umverteilung des Straßenraums (z.B. Superblocks, Parklets) und erklärt euch, welche Rolle die Beteiligung der Bevölkerung für den Erfolg spielt.
Wie gestalte ich die Governance von öffentlichen (Verkehrs-) Räumen?	<i>Dr. Angela Jain</i>	Dr. Angela Jain blickt auf die Herausforderungen der Governance des öffentlichen Raumes und diskutiert mit euch, wie man diesen gestalten kann. Sie erläutert am Beispiel „Smarte Stadtplätze – Berlin Hardenbergplatz“ worauf man genau bei der Governance zur Gestaltung von (Verkehrs-)räumen achten muss. Diese Session verdanken wir unserer Education Partner:in, der Technischen Universität Berlin im Fachgebiet ArTe (Arbeitslehre/Technik und Partizipation) am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre.
Wie muss der Raum für eine inklusive Mobilität gestaltet werden?	<i>Stefan Carsten</i>	Zukunftsforscher und Stadtgeograf Dr. Stefan Carsten ist Mitglied des Expertenrats des Bundesverkehrsministeriums und sitzt im Beirat des Reallabors Radbahn. In seinem Workshop beantwortet er die Frage, wie der städtische Raum für eine inklusive Mobilität gestaltet werden muss. Er spricht mit euch über sichere, multi-codierte, nachhaltige und den weiblichen Bedürfnissen gerechte Räume.

Wie kann ich eine Förderung für Mobilitätsprojekte erfolgreich beantragen?	<i>Dr. Stefanie Wolff</i>	Stefanie Wolff, promovierte Energieökonomin, ist Programm Managerin Elektromobilität bei der NOW GmbH. Sie erklärt euch, wie eine erfolgreiche Förderung im Bereich nachhaltige Mobilität und Energieversorgung funktioniert. Dafür gibt sie euch einen Überblick der existierenden Förderungen, stellt euch harte und weiche Faktoren für eine erfolgreichen Förderung vor und verrät euch, wie ihr die geförderten Maßnahmen auch erfolgreich umsetzt.
Wie können Lastenräder die Citylogistik relevant entlasten?	<i>Carina Heinz</i>	Carina Heinz, Key-Account-Manager & New Business Development bei Difu / Velotaxi widmet sich dem Thema Lastenräder. Ihre Session beantwortet die Frage, wie Lastenräder die Logistik in den Städten relevant entlasten können. Am Beispiel Heidelberg zeigt sich euch, wie der erste Schritt gelingt und welche Rolle Lastenräder im Logistik-Mix einer Stadt spielen. Außerdem beantwortet sie die Frage, was aktuell die größten Herausforderungen für die Lastenrad-Logistik sind.
Wie verändern wir unsere Mobilitätskultur?	<i>Isabell Eberlein</i>	Isabell Eberlein, Geschäftsführerin von Velokonzept, diskutiert mit euch, wie sich die Mobilitätskultur verändern lässt. Isabell ist Gründungsmitglied von Women in Cycling und sagt: Radfahren ist ein Vehikel, um die Gesellschaft zum Besseren zu verändern – ökologisch und sozial. Gemeinsam definiert ihr, was Mobilitätskultur überhaupt ist und erfahrt, wie ihr euch mit anderen Akteuren zu Aktionen zusammen tut.
Wie kann ein Projekt zum autonomen Fahren konkret umgesetzt werden?	<i>Jochen Benz</i>	Jochen Benz, Leiter Key Account Management & Geschäftsentwicklung bei ZF Mobility Solutions, diskutiert mit euch, wie Projekt zum autonomen Fahren konkret umgesetzt werden können. Er hilft Euch, Vorbehalte bei potenziellen Gegnern zu erkennen und die geeigneten Projektpartner zu gewinnen. Außerdem lernt ihr bei ihm, warum es wichtig ist, in der Kommunikation neben den Chancen auch die Herausforderungen aktiv anzusprechen.
Wie funktioniert das Auto-Abo als innovatives Geschäftsmodell?	<i>Dr. Veronika von Heise-Rotenburg</i>	Dr. Veronika von Heise-Rotenburg ist EU Finance Director von Cazoo, das das AutoAbo-Startup Cluno übernommen hat. Bei ihr lernt ihr, was das eigentlich ist: ein Auto-Abo. Sie erklärt euch, was ihr braucht, um ein Geschäftsmodell zu entwickeln und wirklich profitabel zu sein.
Wie kann ein Nischenprodukt wie der ÖBB Nightjet zum tragfähige Geschäftsmodell werden und was gilt es dabei zu beachten?	<i>Karin Fest</i>	Karin Fest, Leiterin New Rail Business bei der ÖBB-Personenverkehr AG, verrät euch, am Beispiel des ÖBB-Nightjets, wie aus einem Nischenprodukt ein nachhaltiges Geschäftsmodell wird. Sie bringt euch die Komplexität des Bahnwesens näher und zeigt euch, unter welchen Umständen darin ein Geschäftsmodell entstehen kann. Außerdem verrät sie euch, wie ihr die richtigen Trends und Nischen erkennt und eure Zielgruppen anspricht.
Wie können Tarifkonzepte helfen, die Nachfragekrise im ÖPNV zu überwinden?	<i>Wiebke Preuss</i>	In der Session der Senior Beraterin Wiebke Preuß von civity Management Consultants dreht sich alles um Tarifprodukte für einen attraktiven ÖPNV. Diskutiert mit ihr, wie Tarifkonzepte dabei helfen, die Nachfragekrise im ÖPNV zu überwinden. Bei ihr lernt ihr, wie sich die Tarifgestaltung im ÖPNV auf die Verkehrsmittelwahl der Menschen auswirkt, welche Tarifprodukte die Fahrgäste wollen und für welche Kund:innengruppe Check-In/Check-Out Systeme besonders attraktiv sind.
Wie wird aus dem Hype-Thema Mobilitätsbudget ein echter Game Changer?	<i>Sylvia Lier</i>	Sylvia Lier, ex-CEO von Deutsche Bahn Connect GmbH, wurde von der Allianz pro Schiene für das Konzept des Mobilitätsbudgets als "Mobilitätsgestalterin 2018" ausgezeichnet. Bei der WiM Winter School erklärt sie, wie aus dem Hype-Thema Mobilitätsbudget ein echter Game Changer wird. Sie erklärt, was sich überhaupt hinter dem Begriff verbirgt, wie Unternehmen ein Mobilitätsbudget einführen und wo die Fallstricke sind.
Wie kann Bahn fahren zum Erlebnis werden?	<i>Carsten Hutzler</i>	Carsten Hutzler ist Projektleiter Onboard Experience 2030 bei der DB Fernverkehr AG und setzt sich für ein besseres Kund:innenerlebnis beim Zugfahren ein. In einem interdisziplinären Design-Team entwickelt er ein neues Kund:innerlebnis für den Regional- und S-Bahnverkehr. In seiner Session geht es entsprechend um die Frage, wie das Bahnfahren zu einem Erlebnis werden kann. Er spricht mit euch über Design als Schlüsselfaktor und den Zug der Zukunft.
Wie können die Anforderungen von Kundinnen in die männlich dominierte Fahrzeugentwicklung einfließen?	<i>Nina Thiele</i>	Nina Thiele ist Projektleiterin im Produkt Marketing für Performance und Customer Synthesis bei Opel. Job ist es, dafür zu sorgen, dass die Fahrzeuge von Opel die Anforderungen der Kund:innen erfüllen. In ihrem Workshop lernt ihr, wie sich die Anforderungen der Kundinnen in die männlich dominierte Fahrzeugentwicklung integrieren lassen. Sie verrät euch, wie Netzwerke Einfluss auf Produkte nehmen können und was Autobauer in der Produktentwicklung besser bleiben lassen. Außerdem gibt sie euch Praxisbeispiele, was Kundinnen bei Autos wirklich wichtig ist.

Wie kann eine automatisierte Fahrfunktion abgesichert werden und warum ist das so schwierig?	<i>Maike Scholtes</i>	Warum es so schwierig ist, automatisiertes Fahren sicher zu gestalten, erklärt euch Maike Scholtes vom Institut für Kraftfahrzeuge an der RWTH Aachen. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin erklärt euch die unterschiedlichen Automatisierungslevel und gibt euch Einblicke in den aktuellen Stand der Technik.
Wie werden in Zukunft Autos, Trucks und Flugzeuge angetrieben?	<i>Martin Scheufens</i>	Wie werden in Zukunft Autos, Trucks und Flugzeuge angetrieben? Das erfährst du bei der #WiMwinterschool am 18. und 19. November vom Physiker und Journalisten Martin Scheufers. Bei ihm lernst du, bei welchem Verkehrsmittel sich welche Antriebstechnologie durchsetzen wird.
Wie können wir Antriebe auf der Schiene noch grüner gestalten?	<i>Özlem Tosun</i>	Özlem Tosun, Projektmanagerin Infrastruktur bei Alstom bringt euch bei, wie sich Antriebstechnologie auf der Schiene noch grüner gestalten lassen. Sie erklärt euch nicht nur die Vorteile von Wasserstoff und wie eine Brennstoffzelle funktioniert. Ihr diskutiert mit ihr auch die Herausforderungen für die Infrastruktur allgemein.
Wie verändert die Technologie Computer Vision unsere Sichtweise auf Mobilität?	<i>Ines Opaska Daniela Eißfeld</i>	Daniela Eißfeld und Ines Opaska arbeiten bei Volkswagen mit Machine Learning und engagieren sich in verschiedenen Digitalisierungsinitiativen. Bei der WiM Winter School diskutieren sie mit euch, wie die Technologie Computer Vision unsere Sichtweise auf Mobilität verändert. Die Programm Managerin für Computer Vision, Daniela Eißfeld, und die Unterabteilungsleiterin Algorithmik, Ines Opaska, zeigen euch anhand von praktischen Mobilitätsbeispielen, welche Sachverhalte mit Computer Vision gelöst werden können und welche Rahmenbedingungen ihr für die nachhaltige Nutzung der Technologie benötigt.

Eröffnung Mobility Day mit Impuls	<i>Dr. Sigrid Nikutta</i>	Dr. Sigrid Nikutta, Vorstandsvorsitzende der DB Cargo AG und Vorständin Güterverkehr bei der DB AG eröffnet den Empowerment Day der WiM Winter School mit einem kurzen Impulsvortrag.
Wie man aus Trümmern ein Schloss baut?	<i>Dörte Maack</i>	Dörte Maack hat eine Ausbildung an einer Zirkustheaterschule absolviert und ihre eigene Company gegründet. Als sie langsam erblindete, wechselte sie das Fach, studierte Sportwissenschaft, Pädagogik und Linguistik - bevor sie als blinde Moderatorin und Rednerin wieder auf die Bühne zurückkehrte. Von ihr lernt ihr, wie ihr euch aus Trümmern ein neues Schloss baut, welche Phasen Trauer hat, wie ihr an Krisen wachsen könnt - und wie ihr andere Menschen unterstützt, die in einer Krise stecken.
Wie wir bei Diversity & Inclusion ein Teil der Lösung werden können statt Teil des Problems zu sein?	<i>Robert Franken</i>	Der Unternehmensberater Robert Franken diskutiert mit euch, wie jede*r von euch zu mehr Vielfalt und Inklusion im Unternehmen bzw. eurem Umfeld beitragen kann. Er zeigt euch, wie ihr Teil der Lösung werdet und faire, auf Teilhabe ausgerichtete Organisationskultur(en) und Strukturen schafft.
Wie kann ich selbstsicher mit diskriminierenden Sprüchen und Situationen umgehen?	<i>Ines Kawgan-Kagan</i>	Ines Kawgan-Kagan, Mobilitätsexpertin und Geschäftsführerin des AEM Instituts, und bringt euch bei, wie ihr im Berufsleben selbstsicher mit diskriminierenden Sprüchen und Situationen umgeht. Ihr tauscht euch über eigene Erfahrungen aus, lernt Regeln im Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und übt den souveränen Umgang mit schwierigen Situationen.
Wie gehe ich mit Machtspielchen von Vorgesetzten und Kollegen um?	<i>Sarah Sorge</i>	Sarah Sorge von der Frankfurt University of Applied Sciences und Geschäftsführerin der Akademie Mixed Leadership bringt euch bei, wie ihr mit Machtspielchen von Vorgesetzten und Kollegen umgeht. Sie erklärt, warum Männer und Frauen im Job immer noch unterschiedlich wahrgenommen werden, wie ihr souverän wirkt und wie ihr euch persönlich stärkt.
Wie profitierst du von den Erfolgen anderer – ganz ohne Ellenbogentaktik?	<i>Andrea Kron</i>	Andrea Kron ist Inhaberin der Organisationsberatung Kronkonsult und erklärt euch, wie ihr von den Erfolgen anderer profitiert - und das ohne Ellenbogentaktik. Sie vermittelt euch, wie ihr aktiv und konstruktiv auf die Erfolge anderer reagiert, wie erfolgreiche Beziehungspflege funktioniert und wie Offenheit zu eurem eigenen Erfolg beiträgt.
Wie reagierst Du in Konfliktsituationen souverän?	<i>Susanne Weisheit</i>	Wie reagierst Du in Konfliktsituationen souverän? Das lernst du bei der Wirtschaftsingenieurin, Beraterin und Mediatorin Susanne Weisheit. Sie zeigt dir, welche Chancen in Konflikten liegen und wie du durch ein empathisches Miteinander im Unternehmen den Grundstein für wirtschaftlichen Erfolg legst.
Wie können wir mit Design Thinking Mobilitätskonzepte revolutionieren?	<i>Jana Janze</i>	Jana Janze, Senior Managerin bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, begleitet ihre Kund:innen bei Projekten rund um die Digitale Transformation, die Unternehmens- und Organisationsentwicklung sowie das Onlinezugangsgesetz. In ihrer Session beantwortet sie die Frage, wie wir mit Design Thinking Mobilitätskonzepte revolutionieren können. Sie erklärt euch, wie euch Neugier dabei hilft, Probleme menschenzentriert zu lösen, welche Rolle Zeitdruck bei der Kreativität spielt und was ihr braucht, um Design Thinking umzusetzen.
Wie präsentiere ich mich authentisch und stilsicher?	<i>Kerstin Golla</i>	Stilberaterin Kerstin Golla zeigt euch, wie ihr euch authentisch und stilsicher präsentiert. Sie zeigt euch, wie ihr herausfindet, welche Farben und Schnitte zu euch passen.
Wie präsentiere ich vor Publikum, on- und offline?	<i>Dorothee Gelmar</i>	Dorothee Gelmar steht seit mehr als 15 Jahren als Moderatorin vor der Kamera. Außerdem gibt sie Sprechtrainings für Moderator*innen. In ihrer Session bringt sie euch bei, wie ihr vor Publikum präsentiert. Sowohl on- als auch offline. Sie hilft euch, eure Nervosität zu besiegen, zeigt euch, wie ihr auch vor der Kamera authentisch bleibt und eure Fähigkeiten gut überbringt.
Wie setzt Du echtes Selbstmanagement ein?	<i>Sabiene Döpfner</i>	Die Ingenieurin und Unternehmensberaterin Sabiene Doepfner bringt dir bei, wie du echtes Selbstmanagement einsetzt, indem du deine eigene Motivation klärst und dir wirksame Ziele setzt.

Wie gelingt effektive Führung in der neuen Arbeitswelt – mit und ohne disziplinarische Verantwortung?	<i>Anja Hingst</i>	Anja Hingst ist Business Trainerin, systemischer Coach und Innovationsmanagerin. Bei ihr erfahrt ihr, wie effektive Führung in der neuen Arbeitswelt gelingt. Mit und ohne disziplinarische Verantwortung. Erfahrt bei ihr, welche Rolle Vertrauen, Klarheit und Berechenbarkeit bei einer Führungskraft spielen. Außerdem stellt sie euch sechs Führungsrollen vor, die euch helfen, situationsgerecht zu agieren.
Wie Du aus eigener Kraft resilient und stark wirst?	<i>Susanne de Jesus Oliveira</i>	Susanne de Jesus Oliveira, Geschäftsführerin der Werkstatt für nachhaltiges Training und Coaching, bringt euch in ihrer Session bei, wie ihr eure Resilienz stärkt. Sie zeigt euch, wie ihr aus Problemen Lösungen macht, wie ihr lernt, Dinge zu akzeptieren, die ihr nicht verändern könnt und hilft euch, Klarheit über eure Ressourcen zu gewinnen, damit ihr eure Ziele erreicht.
Im Tandem fährt es sich schneller – wie wird Shared Leadership für Unternehmen und Mitarbeiter zum Erfolgsmodell?	<i>Dr. Anna-Katharina Schröder Dorothe Gasse</i>	Dr. Anna-Katharina Schröder und Dorothe Gasse führen im Tandem ein Team bei der Deutschen Lufthansa. Bei der WiM Winter School erzählen euch die beiden Head of OPS Commercial Activities Flight Operations, wie Shared Leadership für Unternehmen und Mitarbeiter zum Erfolgsmodell wird, Sie zeigen euch die Do's and Don't's auf, geben euch Best Practice Beispiele und zeigen, wieso shared Leadership ein Baustein für die Zukunft der Führung ist.
Wie werde ich Unternehmerin, Aufsichtsrätin und Buchautorin?	<i>Fränzi Kühne</i>	Fränzi Kühne ist Mitgründerin und ehemalige Geschäftsführerin der TLGG GmbH, Speakerin, Autorin und Aufsichtsrätin. In ihrer Session dürft ihr sie alles fragen: Wie können Marken das Potenzial des technologischen und kulturellen Wandels am besten für sich nutzen? Wie wird man vom Capital Magazin zu einer der 40 under 40 gekürt, wie wird man Aufsichtsrätin, wie etabliert man Diversität in Unternehmen und wie schreibt man eigentlich einen Bestseller?
Wie sehen die Checklisten von Menschen mit Einschränkungen aus, bevor sie das Haus verlassen?	<i>Anastasia Umrik</i>	Anastasia Umrik ist Autorin, Coach & Rednerin. Wegen einer Muskelerkrankung ist sie auf den Rollstuhl angewiesen. In ihrer Session erzählt sie euch, was Menschen mit einer körperlichen Einschränkung alles planen müssen, bevor sie das Haus verlassen. Sie erklärt, welche Funktionen Mobilität neben der reinen Fortbewegung als solche erfüllt, was sie mit Sichtbarkeit zu tun hat - und wie eine Assistenz bei der Mobilität unterstützt.
Wie erfasse ich mein persönliches Karriereziel?	<i>Anne Rethmann</i>	Anne Rethmann ist seit 2019 Geschäftsführerin Finanzen bei Die Autobahn GmbH des Bundes. Davor war sie bei Cerner, einem internationalen Healthcare-IT Anbieter, als Vice President Finance Europe sowie Geschäftsführerin Deutschland tätig. Von ihr lernt ihr, wie ihr euer persönliches Karriereziel erfasst und was das eigentlich bedeutet: Karriere. Sie spricht mit euch über Gelassenheit und erklärt euch, wie ihr eure Comfort-Zone verlasst.
Wie werde ich Aktivist:in?	<i>Marion Tiemann</i>	Marion Tiemann ist bei Greenpeace für Kampagnen zu den Themen Verkehr und Klima verantwortlich. Zuvor hat sie sich als Aktivistin bei Greenpeace für unterschiedliche Umweltthemen und beim Radentscheid Berlin für die Verkehrswende eingesetzt. In ihrer Session erfahrt ihr, wie ihr Aktivist:in werdet, wie ihr Verbündete findet. Außerdem Thema bei ihr: Kennt eure Grenzen.
Wie wir Women in Mobility aufbauen und es schaffen, die Energie im Netzwerk zu halten?	<i>Anke Erpenbeck, Dr. Sophia von Berg, Coco Heger-Mehnert</i>	Die Gründerinnen und Geschäftsführerinnen von Women in Mobility, Anke Erpenbeck, Coco Heger-Mehnert und Dr. Sophia von Berg, erzählen euch in ihrer gemeinsamen Session, wie sie WiM aufgebaut haben und es schaffen, die Energie auch nach sechs Jahren noch im Netzwerk zu halten. Sie verraten euch, wie sie das eigene Tun mit den Zielen des Netzwerks vereinen und die Diversität in der Community, den Hubs und im Gründungsteam respektieren - und nutzen. Außerdem sprechen sie mit euch darüber, wie sie die Vor- und Nachteile einer nicht hierarchischen Netzwerkorganisation gemeinsam leben.
Wie kann ein standardisierter Datenschutz Projekte vor dem Scheitern bewahren?	<i>Katharina te Heesen</i>	Rechtsanwältin Katharina te Heesen ist beim Kompetenzzentrum Digitalisierung NRW für Datenschutz bei Digitalisierungsprojekten verantwortlich. In ihrer Session bespricht sie mit euch, wie ein Projekt mit standardisiertem Datenschutz vor dem Scheitern bewahrt werden kann. Sie erklärt euch, wie ihr Datenschutz von Anfang an in Projekte verankert und als Standard implementiert. Von ihr erfahrt ihr außerdem, in welchen Gremien Datenschützer sitzen müssen.

Wie gründet man ein Startup und wo fängt man an?	<i>Susanne Eidmann Nico Lange (Moderation)</i>	Susanne Eidmann, Gründerin und CEO von cluuv GmbH brennt schon seit langem für das Radfahren. Im Podcast "Wiesbaden radelt" hat sie Moderatorin Nico Lange erzählt, wie sie aus dieser Leidenschaft ein Start-up für Cargobikes gemacht hat. In ihrer gemeinsamen Session beantworten sie euch die Frage, "Wie gründet man eigentlich ein Start-up - und wo fängt man an?" Sie geben euch Tipps, wie ihr euer persönliches Ziel definiert und im Gründungsprozess darauf fokussiert bleibt.
Wie kannst Du Deiner Leidenschaft folgen ohne zu gründen?	<i>Theresa Ohm</i>	Theresa Ohm ist im InnovationsCluster der DB Reisendeninformation für die UserExperience verantwortlich. In ihrer Session erfahrt ihr, wie ihr euren Leidenschaften folgen könnt - ohne zu gründen. Sie zeigt euch, welche Vorteile außerberufliche Projekte mit sich bringen, wie ihr passende Projekte findet - und auf welche Hindernisse ihr vorbereitet sein müsst.
Wie können wir Unternehmen menschenzentrierter gestalten?	<i>Doris Leinen</i>	Doris Leinen hat in Sachen Corporate Culture bei der DB Systel GmbH den Hut auf. Bei ihr erfahrt ihr, wie ihr Unternehmen menschenzentrierter gestalten können. Sie teilt mit euch ihre Erfahrungen, wie sich ein klassisches Unternehmen zum adaptiven Netzwerk aus selbstorganisierten, agilen Teams verändern lässt. Bei ihr lernt ihr alles über Führungsverständnis, Mindchange und den Faktor Mensch.
Wie baue ich ein Frauennetzwerk in meinem Unternehmen auf?	<i>Julia Schlenker Anna-Lena Schmidt</i>	Julia Schlenker und Anna-Lena Schmidt von den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) sprechen mit euch darüber, wie ihr in eurem Unternehmen ein Frauennetzwerk aufbaut. Julia Schlenker ist gelernte Fachinformatikerin und ist kommissarische Sachgebietsleitung im IT-Bereich der BVG. Anna-Lena Schmidt ist Projektleiterin in der Unternehmensentwicklung der BVG. Am Beispiel ihres Netzwerks "Frauenpower" bei der BVG geben sie euch Tipps, wie ihr Verbündete für eure Idee sucht und findet und verraten euch, wie ein Frauennetzwerk für euer Unternehmen Mehrwert schafft.
Wie funktioniert das Home Office steuerlich – im In- und Ausland?	<i>Carla Scholle</i>	Carla Scholle ist seit elf Jahren bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG für das Thema Steuern zuständig und hat ihren Schwerpunkt im Bereich Bilanzsteuerrecht und Umstrukturierungen. Euch berät sie in Sachen Home Office und Steuern - im In- und Ausland. Dazu erklärt sie euch zunächst, was Home Office aus steuerlicher Sicht bedeutet. Sie beantwortet euch Fragen zum Arbeiten aus dem Ausland und diskutiert mit euch, wie wir in Zukunft noch flexibler zusammenarbeiten können.
Wie kannst du erfolgreich dein Gehalt verhandeln?	<i>Ljubow Chaikewitch</i>	Ljubow Chaikewitch, Gründerin & Geschäftsführerin von FRAU VERHANDELT bringt euch bei, wie ihr bei der nächsten Gehaltsverhandlung das bekommt, was ihr wollt. Sie zeigt euch 5 einfache Schritte, mit denen ihr souverän euer Gehalt verhandelt, welche Fehler ihr auf jeden Fall vermeiden müsst und bringt euch bei, wie ihr mit Totschlagargumenten wie "Wir haben aktuell kein Budget" umgeht.
Wie kannst Du sichtbar(er) werden und Dich dabei trotzdem wohl fühlen?	<i>Verena Bender</i>	Verena Bender ist ausgebildete Journalistin, PR-Managerin und Host des Podcasts „Be your Brand“. In ihrem Workshop lernt ihr, wie ihr eure Sichtbarkeit im Netz steigert, ohne euch dafür zu verbiegen – ganz authentisch. Sie verrät euch, warum ihr nicht auf jeder Plattform aktiv sein solltet und wie ihr ein nachhaltiges Netzwerk aufbaut.
Wie beeinflusst Dein Selbstbild eine erfolgreiche Karriere?	<i>Silvina Molkenthin</i>	Silvina Molkenthin, Junior Partnerin bei der Capitalent GmbH, führt seit 2017 Karrieregespräche mit Kandidat*innen im Bereich des Executive Search in der Energie- und Mobilitätsbranche. Sie verrät euch, wie euer Selbstbild eure Karriere beeinflusst. Sie gibt euch wertvolle Tipps für's Karrieregespräch, bringt euch bei, wie ihr eure Leistungen besser bewertet und eure individuellen Erfolge herausstellt.
Wie kannst Du beruflich von Mentoring profitieren?	<i>Nathalie Krahe</i>	In der Session von Diplom-Psychologin Nathalie Krahe dreht sich alles um Mentoring. Bei der selbstständigen Beraterin und Coachin lernt ihr, wann der geeignete Zeitpunkt für ein Mentoring ist, wie ihr einen geeigneten Mentor oder eine geeignete Mentorin findet - und wie ihr euer Mentoring am besten gestaltet.
Wie gestaltest Du Dein Netzwerk aktiv und findest Dich darin wieder?	<i>Jenny Junghanns-Moll Carmen Wegner</i>	Jenny Junghanns-Moll, General Manager HR & Corporate Services bei Mitsubishi Motors und Carmen Wegner, Doktorandin an der Philipps-Universität Marburg, zeigen dir, wie du aktiv dein berufliches Netzwerk gestaltest. Die beiden erklären dir, wie du ein Netzwerk effektiv aufbaust, wie du beim Netzwerken authentisch bist und was es mit der 70 – 20 – 10 Methode auf sich hat.
Wie Du Dich traust Deine persönliche Karriere zu beginnen?	<i>Katharina Bieker Giuseppina Genduso</i>	Wie traust du dich, deine persönliche Karriere zu beginnen? Diese Frage beantwortet dir Giuseppina Genduso von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt. Die Expertinnen für Personalrekrutierung und -qualifizierung sagen: Gerade deine vermeintlich typisch weiblichen (Führungs-)Eigenschaften sind dein Schlüssel zum Erfolg. In der Session bringen sie dir bei, wie du ein erfolgreiches Mindset entwickelst, dein Potenzial erkennst und selbstbewusst kommunizierst.